

## FRESCOLORI® - Wachs

Sicherheitsdatenblatt

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### Angaben zum Produkt:

Handelsname: Wachs  
Artikelnummer: FC4330

#### Hersteller/Lieferant:

Frescolori.de GmbH  
Ferdinand-Braun-Str.2, D-46399 Bocholt  
Tel.: 02871-234776-0 Fax: 02871-234776-900  
www.frescolori.com, info@frescolori.com

### 2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

#### Beschreibung:

Wachsdispersion

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

Isoparaffinischer Kohlenwasserstoff; EG-Nr.: 292-459-0; CAS-Nr.: 90622-57-4

Anteil: 55 - 60 %

Einstufung 67/548/EWG: R10 R53 Xn; R65 R66

Fettalkoholpolyglykoether;

CAS-Nr.: 68131-39-5

Anteil: 1 - 5 %

Einstufung 67/548/EWG: Xi; R41 Xn; R22

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 3. Mögliche Gefahren

#### Einstufung gemäß Verordnung EG Nr. 1272/2008 [CLP]:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar, kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

Einstufung: Aqu. chron. 4; H413. Entz. Fl. 3; H226

#### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:

Entzündlich, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben, wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Einstufung: R 10; R 53; R 66

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.

**Bei Einatmung:** Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Bewusstlosigkeit: Seitenlagerung – Arzt rufen.

**Bei Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidungsstücke sofort entfernen. Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

**Bei Augenkontakt:** Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Einen Arzt rufen.

**Bei Verschlucken:** Umgehend einen Arzt aufsuchen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

#### Hinweise für den Arzt:

Symptomatische Behandlung. Wasser mit Aktivkohle zur Senkung der Resorption im Magen-Darm-Trakt geben. Gefahr der Aspiration in die Lunge beachten.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und Trockenlöschmittel

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasser

#### Besondere vom Stoff/Gemisch ausgehende

**Gefahren:** Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

#### Besondere Schutzausrüstung bei

**Brandbekämpfung:** Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

**Zusätzliche Hinweise:** Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation gelangen lassen.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### Personenbezogene Schutzmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

#### Methoden und Material für Rückhaltung und

**Reinigung:** Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in

## FRESCOLORI® - Wachs

### Sicherheitsdatenblatt

den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, möglichst keine organischen Lösemittel benutzen.

#### 7. Handhabung und Lagerung

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen ausschließlich geerdete Leitungen benutzen. Das Tragen antistatischer Kleidung incl. Schuhwerk wird empfohlen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über den Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Sofern das Produkt nach VbF klassifiziert ist (siehe Kapitel 15), müssen elektrische Einrichtungen den Vorschriften der DIN VDE 0165 entsprechen. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen" (ZH 1/200) entsprechen. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:** Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Lagerklasse VCI: 3

#### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Zu überwachende Parameter:**

**Arbeitsplatzgrenzwerte:**

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Spezifizierung:

Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Wert: nicht relevant

**Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den AGW-Grenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:**

**Atemschutz:** Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

**Handschutz:** Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe tragen. Nach dem Händewaschen verlorene Hautfett durch fetthaltige Hautsalben ersetzen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt /den Stoff /die Zubereitung sein. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Empfohlene Materialien (Herstellangaben beachten!): Handschuhe aus Nitrilkautschuk. Handschuhe aus Butylkautschuk. Handschuhe aus Fluorkautschuk.

**Augenschutz:** Schutzbrille verwenden.

**Körperschutz:** Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser. Nach Kontakt, Hautflächen gründlich waschen.

**Schutzmaßnahmen:** Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**Erscheinungsbild**

**Form:** pastös

**Farbe:** weiß

**Geruch:** arttypisch

## FRESCOLORI® - Wachs

Sicherheitsdatenblatt

**Flammpunkt:** 47°C ASTM D 6450  
**Zündtemperatur:** ca. 200°C Literaturwert  
**Untere Explosionsgrenze:** 0,6 Vol-%  
**Obere Explosionsgrenze:** 7 Vol-%  
**Dampfdruck bei 50°C:** ca. 13 hPa Literaturwert  
**Dichte bei 20°C:** ca. 0,81 g/cm<sup>3</sup> (DIN 53217)  
**Lösemitteltrennprüfung:** < 3%  
**Wasserlöslichkeit:** mischbar  
**Viskosität:** (23°C / bei 1291 s-1) nicht anwendbar DIN 53214  
**VOC Gehalt:** 57 Gew.-%

### 10. Stabilität und Reaktivität

#### Zu vermeidende Bedingungen:

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Handhabung stabil (vgl. 7.). Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

#### Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide und Rauch.

### 11. Angaben zur Toxikologie

#### Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Bei Einatmen/Augenkontakt: In hohen Konzentrationen Reizung der Schleimhäute, betäubende Wirkung, sowie Beeinträchtigung der Reaktionszeit und des Koordinationssinnes möglich. Bei längerem Einatmen hoher Dampfkonzentrationen können Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Übelkeit etc. auftreten. Bei Kontakt mit dem Produkt besteht die Gefahr von Hautresorption sowie der Reizung von Haut und Schleimhäuten. Bei Augenkontakt: Reizung. Beim Verschlucken: Bereits kleinste Mengen können zu erheblichen Gesundheitsstörungen führen.

#### Weitere Hinweise:

Die toxikologische Einstufung des Produktes wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

### 12. Angaben zur Ökologie

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

**Verfahren der Abfallbehandlung**  
**Empfehlung:**

Kontaminierte Verpackungen sind zu restentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Stets unter Beachtung örtlicher behördlicher Vorschriften. EAK-Abfallschlüssel: 070 704 / Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen (nur Empfehlung!)

### 14. Angaben zum Transport

#### Landtransport ADR/RID:

##### Klassifizierung:

UN-Nummer: 1993

Klasse: 3

Kemlerzahl: 30

Klassifizierungscode: F1

ADR: - (≤450 l)

Sondervorschriften: 640E; LQ7; E1

Tunnelbeschränkungscode: D/E

##### Bezeichnung des Gutes:

Entzündbarer flüssiger Stoff, N.A.G.  
 (Kohlenwasserstoffe, flüssig, N.A.G.)

##### Verpackung:

Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 3

#### Seeschifftransport IMDG/GGVSee

##### Klassifizierung:

IMDG-Code: 3

UN-Nummer: 1993

EmS-Nummer: F-E / S-E

Marine Poll.: -

IMDG 2.3.2.5: (≤ 30 l); LQ5l; E1

##### Bezeichnung des Gutes:

Entzündbarer flüssiger Stoff, N.A.G.  
 (Kohlenwasserstoffe, flüssig, N.A.G.)

##### Verpackung:

Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 3

#### Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

##### Klassifizierung:

UN-Nummer: 1993

Klasse: 3

E1

##### Bezeichnung des Gutes:

Entzündbarer flüssiger Stoff, N.A.G.  
 (Kohlenwasserstoffe, flüssig, N.A.G.)

##### Verpackung:

Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 3

### 15. Vorschriften

## FRESCOLORI® - Wachs

### Sicherheitsdatenblatt

#### **Kennzeichnung (67/548/EWG o. 1999/45/EG)**

##### **R-Sätze:**

**10:** Entzündlich.

**53:** Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

**66:** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

##### **S-Sätze:**

**61:** Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen und Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**51:** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**37:** Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

**24:** Berührung mit der Haut vermeiden.

**43:** Zum Löschen Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel verwenden - Kein Wasser verwenden!

#### **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)**

##### **Einstufung:**

##### **Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien:**

Entz. Fl. 3; Aqu. chron. 4

##### **Kennzeichnung:**

**Gefahrenpiktogramme:** Flamme (GHS02)

Signalwort: Achtung

##### **Gefahrenhinweise:**

**H226:** Flüssigkeit und Dampf entzündbar

**H413:** Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

##### **Sicherheitshinweise**

**P210:** Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

**P233:** Behälter dicht verschlossen halten.

**P303/361/353:** Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

**P370/378:** Bei Brand: ... zum Löschen verwenden.

**P403/235:** Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**P501:** Inhalt/Behälter gemäß lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften dem Abfall zuführen.

##### **Ergänzende Gefahrenmerkmale**

**EUH066:** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

##### **Nationale Vorschriften:**

##### **Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

Brennbare Flüssigkeit (R10), GefStoffV: Anhang III Nr.1 (Brand- und Explosionsgefahren) und §7 Abs.3 beachten.

VbF-Klasse (bis 31.12.2002): nicht unterstellt

#### **Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft:**

Summe organischer Stoffe der Klasse I: <5 %

**Wassergefährdungsklasse:** 2 gemäß VwVwS

#### **16. Sonstige Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

##### **Sicherheitsrelevante Änderungen**

15. Wassergefährdungsklasse; 15.GHS – Gefahrenpiktogramme; 15.GHS – Signalwort; 15.GHS – Gefahrenhinweise; 15.GHS – Sicherheitshinweise; 15.GHS – Ergänzende Gefahrenmerkmale

##### **R-Sätze der Inhaltsstoffe**

**10:** Entzündlich.

**22:** Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

**41:** Gefahr ernster Augenschäden.

**53:** Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**65:** Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

**66:** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.